laborfonds
Fondo pensione complementare per i lavoratori dipendenti da datori di lavoro operanti nel territorio del Trentino-Alto Adige. Iscritto all'Albo tenuto dalla COVIP con il n.93. Istituito in Italia.
Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind. Eingetragen im Register der Rentenfonds unter Nr. 93. Gegründet in Italien

Sede legale | Rechtssitz: Via Andreas Hofer | Andreas-Hofer-Straße 3 H 39100 Bolzano | Bozen
0471 31 76 70 | 0461 27 48 18 (Contact Center Pensplan Centrum S.p.A | AG)
info@laborfonds.it | laborfonds@pec.it
www.laborfonds.it

ANSUCHEN UM AUSDRUCK DES BEITRITTSFORMULARS

Bereichsübergreifender Kollektivvertrag für das Personal der Gemeinden, der Altersheime, der Bezirksgemeinschaften, des Landesgesundheitsdienstes, des Instituts für sozialen Wohnbau, der Verkehrsämter von Bozen und Meran, sowie für die Führungskräfte, Ärzte und Tierärzte in Südtirol

(Mitglied öffentlicher Sektor)

Dieses Formular ist an folgende Anschrift zu senden bzw. einzureichen bei:
Rentenfonds Laborfonds z. Hd. Verwaltungsservice Pensplan Centrum AG
in der Mustergasse 11/13 – 39100 Bozen **oder** in der Via Gazzoletti 47 – 38122 Trient.
Andernfalls per E-Mail**: info@laborfonds.it**

Der/Die Unterfertigte

Steuernummer |__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__| Studientitel-Kode*

geboren am in Prov. Staat

wohnhaft in Str. Nr.

PLZ Prov. Tel Handy

E-Mail (*)

(*) **Wird das Feld „E-Mail" ausgefüllt, erfolgt der Versand der Mitteilungen des Fonds zur persönlichen Position per E-Mail.**

Domizil (wenn mit dem Wohnsitz nicht übereinstimmend)

Str. Nr.

PLZ Prov.

* Studientitel-Kode: **01**: keinen; **02**: Grundschule; **03**: Mittelschulabschluss; **04**: berufsbildender Abschluss; **05**: Oberschulabschluss; **06**: Hochschulabschluss (drei Jahre); **07**: Hochschulabschluss; **08**: Spezialisierung nach Hochschulabschluss.

Daten betreffend den Arbeitgeber

Bezeichnung

MwSt-Nr. |__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__| Steuernummer |__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|__|

mit Sitz in Str. Nr.

PLZ Prov. Tel. E-Mail

Arbeitsitz (falls abweichend) in

Str. Nr. PLZ Prov.

Tel. E-Mail Fax

FRAGEBOGEN ZUR SELBSTBEWERTUNG: *der Fragebogen ermöglicht dem Mitglied die Überprüfung seiner Kenntnisse im Bereich Vorsorge und eine Orientierung bei der Wahl zwischen den verschiedenen Investitionsmöglichkeiten.*

- **KENNTNISSE IM BEREICH VORSORGE**

1. Kenntnisse der Pensionsfonds

- ☐ geringe Kenntnisse
- ☐ ich bin in der Lage die wesentlichen Unterschiede gegenüber anderen Investitionsformen, im besonderen Finanzanlagen und Versicherungsanlagen, zu verstehen
- ☐ ich kenne die verschiedenen Arten der Pensionsfonds und deren wichtigsten Leistungen

2. Kenntnisse bzgl. der Möglichkeit, Vorschüsse auf die Beitragszahlungen in den Pensionsfonds zu beantragen

- ☐ keine Kenntnisse
- ☐ ich weiß, dass ich nicht frei über die eingezahlten Beiträge verfügen kann
- ☐ ich weiß, dass der Betrag erst bei Erfüllung der Anforderungen für die Pensionierung oder im Falle besonderer, persönlicher Ereignisse, welche vom Gesetz definiert werden, verfügbar ist

3. Mit welchem Alter werden Sie voraussichtlich in Pension gehen?

_____ Jahre

4. Wie hoch wird Ihre Grundpension – ausgedrückt in Prozent gegenüber Ihrem letzten Gehalt vor Ihrer Pensionierung – sein?

_____ Prozent (%)

5. Haben Sie diese Schätzung mit jener, die das Nationalinstitut für soziale Fürsorge (INPS) auf seiner Homepage oder mittels „orangem Brief“ (sog. „Meine Pension“) zur Verfügung gestellt hat, verglichen?

☐ ja ☐ nein

6. Haben Sie den Abschnitt „Wieviel Sie bei Renteneintritt erhalten könnten” im Blatt „Präsentation“ des ersten Teils „Wesentliche Informationen für Mitglieder“ geprüft, um zu entscheiden, wieviel Sie unter Berücksichtigung Ihrer Beschäftigungssituation in den Zusatzrentenfonds einzahlen sollten, um Ihre Grundrente aufzustocken?

☐ ja ☐ nein

- **ANGEMESSENHEIT DER WAHL DER ZUSATZVORSORGE** *Um Informationen hinsichtlich der Angemessenheit der Wahl der Investitionsmöglichkeit zu erlangen, müssen die Fragen 7, 8 und 9 vollständig beantwortet werden*

7. Möglichkeit persönliche Ersparnisse zu bilden (ohne Berücksichtigung der Abfertigung)

- ○ durchschnittliche jährliche Ersparnisse bis 3.000 € (1 Punkt)
- ○ durchschnittliche jährliche Ersparnisse zwischen 3.000 und 5.000 € (2 Punkte)
- ○ durchschnittliche jährliche Ersparnisse über 5.000 € (3 Punkte)
- ○ weiß nicht/keine Antwort (1 Punkt)

8. In wie vielen Jahren gedenken Sie die Zusatzrente in Anspruch zu nehmen?

- ○ 2 Jahre (1 Punkt)
- ○ 5 Jahre (2 Punkte)
- ○ 7 Jahre (3 Punkte)
- ○ 10 Jahre (4 Punkte)
- ○ 20 Jahre (5 Punkte)
- ○ mehr als 20 Jahre (6 Punkte)

9. In welchem Ausmaß sind Sie bereit, Schwankungen Ihrer persönlichen Position zu tolerieren?

- ○ Ich bin nicht bereit, Schwankungen des Werts meiner persönlichen Position zu tolerieren und begnüge mich auch mit geringen Erträgen (1 Punkt)
- ○ Ich bin bereit, geringe Schwankungen des Werts meiner persönlichen Position zu tolerieren, um möglicherweise höhere Erträge zu erzielen (2 Punkte)
- ○ Ich bin bereit, auch große Schwankungen des Werts meiner persönlichen Position zu tolerieren, um langfristig die Erträge zu maximieren (3 Punkte)

Anzahl Punkte 0 _____

*Die Anzahl der Punkte wird nur bei Beantwortung der **Fragen 7, 8 und 9** angegeben und stellt eine **HILFE BEI DER WAHL ZWISCHEN DEN VERSCHIEDENEN INVESTITIONSMÖGLICHKEITEN des** Rentenfonds auf Basis nachfolgender Übersicht dar.*

BEWERTUNGSÜBERSICHT			
	bis 4 Punkte	**zwischen 5 und 7 Punkte**	**zwischen 8 und 12 Punkte**
Kategorie der Investitionslinie	garantierte Linie reine Anleihenlinie gemischte Anleihenlinie	gemischte Anleihenlinie ausgewogene Linie	ausgewogene Linie Aktienlinie

Die Wahl eines Life-Cycle-Programms (bzw. einer Investitionslinie mit Zielfälligkeit) ist für jede mit Hilfe des Fragebogens ermittelte Punkteanzahl angemessen. Im Falle des Beitritts und der Wahl mehrerer Investitionslinien ist eine Analyse der Angemessenheit mit Hilfe des Fragebogens nicht möglich: das Mitglied muss in diesem Fall selbständig eine Analyse hinsichtlich der Kategorie, in welche die Kombination der gewählten Investitionslinien zugeordnet werden kann, durchführen.

☐ Das Mitglied bestätigt, dass der Fragebogen vollständig ausgefüllt wurde und dass es die Angemessenheit seiner Wahl der Investitionsmöglichkeit anhand der erzielten Punktezahl bewertet hat.	☐ Das Mitglied bestätigt, dass der Fragebogen NICHT oder NUR TEILWEISE ausgefüllt wurde und ist sich bewusst, dass durch das fehlende, gesamte oder teilweise, Ausfüllen des Abschnitts ANGEMESSENHEIT DER WAHL DER ZUSATZVORSORGE die Bewertungsübersicht nicht als Hilfsinstrument für die Wahl der Investitionsmöglichkeit verwendet werden kann.
Unterschrift	***Unterschrift***
Ort, Datum	***Ort, Datum***

WÄHLT/ERKLÄRT

- folgende Investitionslinie (nur eine auswählen):

  ☐ **Garantierte Investitionslinie (garantiert)**
  ☐ **Ausgewogene Investitionslinie (ausgewogen)**
  ☐ **Vorsichtig-Ethische Investitionslinie (Anleihen gemischt)**
  ☐ **Dynamische Investitionslinie (Aktien)**

- als Sprache für das Beitrittsformular, die Dienstleistungen und Mitteilungen des Fonds:

  ☐ **italienisch** ☐ **deutsch**

- Dienstalter öffentlicher Dienst: ☐ **bereits im Dienst am 31.12.2000** ☐ **angestellt ab dem 01.01.2001**
- Beitragsjahre in die Pflichtvorsorge am Stichtag 31.12.1995: ☐ **≥ 18 Beitragsjahre** ☐ **< 18 Beitragsjahre**
- Datum Ersteinstellung ☐ **vor dem 29.04.1993** ☐ **nach dem 28.04.1993**

- folgenden Beitrag zu eigenen Lasten, der vom Lohnstreifen einbehalten und in den Fonds einbezahlt werden soll:

  ☐ **1%** ☐ **1,24%** ☐ **2%** ☐ **3%** ☐ **4%** ☐ **5%**
  ☐ **6%** ☐ **7%** ☐ **8%** ☐ **9%** ☐ **10%**

- die vorherige Einschreibung in nachfolgende Zusatzrentenform:

  ACHTUNG: Zusammen mit dem Beitrittsformular MUSS Laborfonds IMMER[1] auch das von der früheren Zusatzrentenform **auf jeder Seite unterschriebene DATENBLATT „DIE KOSTEN“** übermittelt werden.

- die dort angereifte Position auf Laborfonds übertragen zu wollen: ☐ **ja** ☐ **nein**

  ACHTUNG: Um die Position auf Laborfonds zu übertragen, muss auf jeden Fall das Ansuchen um Übertragung bei der früheren Rentenform ausgefüllt werden.

  In diesem Zusammenhang ist ihm/ihr bewusst, dass für die Geltendmachung der angereiften Mitgliedschaftsjahre bei der oben genannten Zusatzrentenform ES NOTWENDIG IST, eine Bescheinigung seitens der Zusatzrentenform ausstellen zu lassen und zu übermitteln, die das Datum des Beginns der Mitgliedschaft und den Status der Mitgliedschaft enthält;

- den ersten Teil des Informationsblatts „Wesentliche Informationen für Mitglieder” und den Anhang „Dokument zur Nachhaltigkeit“ gelesen zu haben und erklärt des Weiteren in Kenntnis zu sein, dass das Informationsblatt und das Statut auf der Internetseite www.laborfonds.it verfügbar sind und diese auf ausdrücklichen Wunsch in Papierform ausgehändigt werden;

BEANTRAGT

den Ausdruck des Beitrittsformulars zum Rentenfonds Laborfonds mit den oben angeführten Daten und bestätigt, **alle Informationen des vorliegenden Ansuchens gelesen und verstanden zu haben.**

Datum _____ **Unterschrift** _____

ZUSTIMMUNG ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Nach Einsicht des “*Informationsblattes zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 der EU-Verordnung Nr. 2016/679*” des Rentenfonds Laborfonds (welches auf der Internetseite des Fonds www.laborfonds.it zur Verfügung steht), stimmt der/die Unterfertigte der Verarbeitung personenbezogener Daten, inklusive jener die gemäß Art. 9 der EU-Verordnung Nr. 2016/679 den besonderen Kategorien angehören, laut obengenanntem Informationsblatt zu.

Datum _____ **Unterschrift** _____

Durch Ankreuzen eines der folgender Felder kann das Mitglied seine Zustimmung erteilen oder verweigern, dass seine personenbezogenen Daten für Informations- und Werbezwecke gemäß Buchst. d), Punkt 5 des genannten Informationsblattes verarbeitet werden:

☐ Ja, ich stimme zu ☐ Nein, ich stimme nicht zu

Datum _____ **Unterschrift *** _____

*Fehlt die Unterschrift, gilt die Zustimmung als verweigert.

[1] Falls die zu übertragende Zusatzrentenform nicht verpflichtet ist, das Datenblatt „Die Kosten“ zu erstellen, muss dieses nicht übermittelt werden.

ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN UND WICHTIGE INFORMATIONEN

Wahl der Investitionslinie

+ Vor der Wahl der Investitionslinie lesen Sie bitte den ersten Teil des Informationsblatts „Wesentliche Informationen für Mitglieder" und füllen Sie den „**Fragebogen zur Selbstbewertung**" aus, welcher eine Hilfe bei der Wahl zwischen den verschiedenen Investitionsmöglichkeiten des Fonds darstellt. Die Wahl der Investitionslinie ist frei und kann von der empfohlenen Investitionslinie, welche mit Hilfe des Fragebogens ermittelt wurde, abweichen.
+ Falls auf vorliegendem Ansuchen keine Investitionslinie angegeben wird, wird die Position der Garantierten Investitionslinie zugewiesen.
+ Die bei Beitritt gewählte Investitionslinie kann nach mindestens einem Jahr gewechselt werden (*Switch*).
+ Es ist nicht zulässig, die Beitragszahlung und/oder die eigene persönlichen Rentenposition auf mehrere Investitionslinien aufzuteilen.

Wahl der Sprache und des Erhalts aller Mitteilungen des Fonds

+ Die in diesem Ansuchen gewählte Sprache betrifft alle Beziehungen zum Fonds (z.B. Mitteilungen des Fonds). Die Sprache kann zu einem späteren Zeitpunkt geändert werden, indem man dem Fonds das entsprechende Ansuchen übermittelt.
+ Alternativ zur Briefpost kann um den Erhalt aller Mitteilungen des Fonds per E-Mail angesucht werden. Den Mitgliedern, die sich für den Erhalt per E-Mail entscheiden, wird ein Rabatt in Form einer Gutschrift von 2 Euro auf den Mitgliedsbeitrag des vergangenen Jahres gewährt. Diese Wahl kann über die Online-Dienste des Fonds (im Mitgliederbereich auf der Internetseite www.laborfonds.it) oder durch Einsendung des entsprechenden Formulars, das auf der Internetseite des Fonds heruntergeladen werden kann, getroffen oder geändert werden.

Beitragszahlung

+ Die Beitragsjahre, die zum 31.12.1995 in der Pflichtvorsorge (z.B. beim NISF/INPS) angereift wurden und mehr oder weniger als 18 Jahre betragen, müssen bezüglich des Abfertigungsanteils, der in den Rentenfonds Laborfonds eingezahlt werden soll, angegeben werden. Dies gilt auch bei einem späteren Arbeitgeberwechsel.
+ Mit Ersteinstellung vor oder nach dem 29.04.1993 ist das Arbeitsverhältnis gemeint, für das zum ersten Mal Beiträge in der Pflichtvorsorge (z.B. NISF/INPS) eingezahlt wurden. Arbeitnehmer mit **Ersteinstellung nach dem 28.04.1993** müssen 100% der Abfertigung einzahlen. Weniger als 100% können nur dann eingezahlt werden, falls dies der eigene (nationale, territoriale oder betriebliche) Kollektivvertrag vorsieht. Arbeitnehmer mit **Ersteinstellung vor dem 29.04.1993** können entscheiden, ob sie den vom Kollektivvertrag vorgesehenen Abfertigungsanteil (sollte der Kollektivvertrag bzw. das Abkommen nichts vorsehen, muss der Abfertigungsanteil, der an den Fonds überwiesen wird, mindestens 50% betragen) oder 100% der Abfertigung einzahlen möchten. Falls man sich für die Einzahlung von 100% der Abfertigung entscheidet, kann diese Wahl später geändert werden und nur mehr der niedrigere Abfertigungsprozentsatz laut Kollektivvertrag eingezahlt werden.
  Die verschiedenen Optionen in den Kollektivverträgen finden Sie **in der Übersicht „Die Zielgruppen und die Beiträge" des ersten Teils des Informationsblatts „Wesentliche Informationen für Mitglieder"** oder bei den zusammenfassenden Angaben für die einzelnen Kollektivverträge auf der Internetseite www.laborfonds.it in der Rubrik „Dokumente des Fonds".
+ **Der vom Kollektivvertrag vorgesehene Arbeitgeberbeitrag steht nur dann zu, wenn der Arbeitnehmer zumindest den Mindestbeitrag zu eigenen Lasten einzahlt, welcher ebenfalls vom Kollektivvertrag festgelegt ist.** Die Höhe des Mindestbeitrags zulasten des Arbeitnehmers und des Beitrags zulasten des Arbeitgebers sind im vom Arbeitgeber angewandten Kollektivvertrag festgelegt. Auf der Internetseite des Fonds und **in der Übersicht „Die Zielgruppen und die die" des ersten Teils des Informationsblatts „Wesentliche Informationen für Mitglieder"** sind die zusammenfassenden Angaben der wichtigsten Verträge veröffentlicht.
+ **Die Höhe der Beitragszahlung zulasten des Arbeitnehmers**, welche beim Beitritt angegeben und vom Lohnstreifen einbehalten wird, kann nachfolgend geändert werden, indem dem Arbeitgeber die Änderung mittels vorgesehenem Formular mitgeteilt wird. Es können auch **einmalige, freiwillige Beiträge** direkt mittels Banküberweisung oder F24 an den Fonds getätigt werden (neben der kollektivvertraglich festgelegten Beitragszahlung).
+ **Der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeitrag** (d.h. sowohl die vom Lohnstreifen einbehaltenen prozentuellen Beiträge als auch die freiwilligen, einmaligen Beitragszahlungen) **können** laut geltendem Gesetz **steuerlich bis zu einem Höchstbetrag von jährlich 5.164,57 € abgezogen werden**. Bei der Berechnung der Abzugsfähigkeit wird der Abfertigungsanteil, welcher in den Fonds eingezahlt wird, nicht berücksichtigt.
  Eingezahlte Beiträge, welche über den jährlichen Höchstbetrag von 5.164,57 € hinausgehen, müssen dem Fonds innerhalb 31. Dezember des darauffolgenden Jahres mitgeteilt werden, damit sie nicht zur Besteuerungsgrundlage bei der Auszahlung der persönlichen Rentenposition gezählt werden.

Vorherige Einschreibung in einer anderen Zusatzrentenform

+ Um die Mitgliedsjahre in einer anderen Zusatzrentenform geltend zu machen (da nicht die Gesamtablöse, der dort angereiften persönlichen Rentenposition beantragt wurde und für den Fall, dass nicht die Übertragung auf den Rentenfonds Laborfonds beantragt wird), muss eine Bestätigung dieser Zusatzrentenform mit dem Beitrittsdatum und dem Stand der Mitgliedschaft ausgestellt werden.
+ **FALLS SIE BEREITS IN EINEM ANDEREN RENTENFONDS EINGESCHRIEBEN SIND, MÜSSEN SIE DAS DATENBLATT „DIE KOSTEN" DES ZU ÜBERTRAGENDEN FONDS LESEN, AUF JEDER SEITE UNTERZEICHNEN UND ZUSAMMEN MIT DEM BEITRITTSFORMULAR AN LABORFONDS ÜBERMITTELN.**

Hinweise

+ **Der Unterzeichner des vorliegenden Ansuchens ist für die Vollständigkeit und Echtheit der Informationen verantwortlich, dazu gehört auch das Bestehen der Voraussetzungen für den Beitritt zum Fonds.**
+ Die Unterzeichnung und das Einreichen des vorliegenden Ansuchens bedingt nicht die Einschreibung in den Fonds. Der Beitritt zum Fonds erfolgt ausschließlich mit dem Beitrittsformular, welches aufgrund der Informationen und Angaben dieses Ansuchens gedruckt wird. Das Beitrittsformular, das auf Grundlage der Informationen und Daten dieses Ansuchens vorab ausgefüllt wird, muss **in dreifacher Ausführung vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber unterschrieben und beim Fonds eingereicht werden. Vor der Unterzeichnung muss der Inhalt des Beitrittsformulars auf seine Korrektheit geprüft werden**. Der Fonds wird innerhalb von 15 Arbeitstagen ab Erhalt des Beitrittsformulars eine **Beitrittsbestätigung** mit den Zugangsdaten für den Mitgliederbereich in den Online-Diensten versenden.
+ Falls auf die individuelle Position ein Jahr lang nicht eingezahlt wird, kann das Mitglied seine Voraussetzungen verlieren; in diesem Fall kann sich der Rentenfonds auf die einschlägige Auflösungsklausel berufen, indem er das Mitglied mindestens 60 Tage vor Fälligkeit benachrichtigt, dass er es aus der Kundendatei löschen wird, sofern das Mitglied nicht vor Ablauf der Frist eine Einzahlung leistet.
+ Bitte lesen Sie folgende Unterlagen aufmerksam durch: A) den **Kostenanzeiger (SKA)** im ersten Teil des Informationsblatts „Wesentliche Informationen für Mitglieder", um weitere Informationen hinsichtlich der angewandten Kosten zu erhalten; B) den Abschnitt „Wieviel Sie bei Renteneintritt erhalten könnten" im Blatt „Präsentation" des ersten Teils „Wesentliche Informationen für Mitglieder", um die gewünschte Pensionsabdeckung in Bezug auf die mögliche Entwicklung der Zusatzrentenposition und der erwarteten Pension zu beurteilen. Mit dem **Berechnungstool „Meine Zusatzrente"** auf der Internetseite www.laborfonds.it ist es möglich, auch persönliche Simulationen der Zusatzrente durchzuführen. Die angeführten Dokumente, zusammen mit dem Statut sowie den weiteren vom Rentenfonds Laborfonds angewandten Regelungen (z.B. das Dokument zur Steuerregelung und das Dokument zu den Vorschüssen) sind auf der Internetseite www.laborfonds.it verfügbar.

BESTIMMUNG BEI VORZEITIGEM ABLEBEN

(Mitglied öffentlicher Sektor)

Dieses Formular muss mit dem Ansuchen um Ausdruck des Beitrittsformulars gesendet bzw. eingereicht werden.

ACHTUNG:

+ **FALLS MAN DAS VORLIEGENDE FORMULAR NICHT AUSFÜLLT UND UNTERSCHREIBT, GELTEN ALS EMPFÄNGER DER PERSÖNLICHEN RENTENPOSITION DIE GEMÄSS ZIVILGESETZBUCH DEFINIERTEN GESETZLICHEN ODER TESTAMENTARISCHEN ERBEN. GEMÄSS GELTENDER BESTIMMUNG TRETEN DIESE (ODER DIE EVENTUELL ERNANNTEN PERSONEN) BEI NICHTVORHANDENSEIN EINES EHEPARTNERS, DER KINDER ODER DER STEUERLICH ZULASTEN LEBENDEN ELTERN EIN.**
+ **BESTIMMUNGEN DER BEGÜNSTIGTEN DER PERSÖNLICHEN RENTENPOSITION VON MINDERJÄHRIGEN, ENTMÜNDIGTEN UND GESCHÄFTSUNFÄHIGEN PERSONEN WERDEN NICHT BERÜCKSICHTIGT.**

Der/Die Unterfertigte _____

geboren am _____ in _____ Prov. _____ Staat _____

Steuernummer _____ Handy _____

E-Mail _____

BESTIMMT bei vorzeitigem Ableben gemäß der geltenden Gesetzgebung bei Nichtvorhandensein eines Ehepartners, der Kinder oder der steuerlich zulasten lebenden Eltern

☐ die folgenden angegebenen Personen:

_____ **%** (von 0,01% bis 100,00%) der persönlichen Rentenposition **für den 1. Empfänger**:

Vorname Nachname/Bezeichnung _____

geboren am _____ in _____ Prov. _____ Staat _____

wohnhaft/Sitz in _____ Str. _____ Nr. _____

PLZ _____ Prov. ____ Steuernr./MwSt.-Nr. _____

Im Todesfall dieses Empfängers tritt die folgende Person für den entsprechenden Anteil in % ein:

Vorname Nachname/Bezeichnung _____

geboren am _____ in _____ Prov. _____ Staat _____

wohnhaft/Sitz in _____ Str. _____ Nr. _____

PLZ _____ Prov. ____ Steuernr./MwSt.-Nr. _____

_____ **%** (von 0,01% bis 100,00%) der persönlichen Rentenposition **für den 2. Empfänger**:

Vorname Nachname/Bezeichnung _____

geboren am _____ in _____ Prov. _____ Staat _____

wohnhaft/Sitz in _____ Str. _____ Nr. _____

PLZ _____ Prov. ____ Steuernr./MwSt.-Nr. _____

Im Todesfall dieses Empfängers tritt die folgende Person für den entsprechenden Anteil in % ein:

Vorname Nachname/Bezeichnung _____

geboren am _____ in _____ Prov. _____ Staat _____

wohnhaft/Sitz in _____ Str. _____ Nr. _____

PLZ _____ Prov. ____ Steuernr./MwSt.-Nr. _____

_____ **%** (von 0,01% bis 100,00%) der persönlichen Rentenposition **für den 3. Empfänger**:

Vorname Nachname/Bezeichnung_____

geboren am_____ in_____ Prov._____ Staat_____

wohnhaft/Sitz in _____ Str. _____ Nr. _____

PLZ _____ Prov.____ Steuernr./MwSt.-Nr. _____

Im Todesfall dieses Empfängers tritt die folgende Person für den entsprechenden Anteil in % ein:

Vorname Nachname/Bezeichnung_____

geboren am_____ in_____ Prov._____ Staat_____

wohnhaft/Sitz in _____ Str. _____ Nr. _____

PLZ _____ Prov.____ Steuernr./MwSt.-Nr. _____

_____ **%** (von 0,01% bis 100,00%) der persönlichen Rentenposition **für den 4. Empfänger**:

Vorname Nachname/Bezeichnung_____

geboren am_____ in_____ Prov._____ Staat_____

wohnhaft/Sitz in _____ Str. _____ Nr. _____

PLZ _____ Prov.____ Steuernr./MwSt.-Nr. _____

Im Todesfall dieses Empfängers tritt die folgende Person für den entsprechenden Anteil in % ein:

Vorname Nachname/Bezeichnung_____

geboren am_____ in_____ Prov._____ Staat_____

wohnhaft/Sitz in _____ Str. _____ Nr. _____

PLZ _____ Prov.____ Steuernr./MwSt.-Nr. _____

ERKLÄRT

- **Einsicht in die folgende Anleitung genommen zu haben und sich der Konsequenzen durch das Ausfüllen dieses Formulars bewusst zu sein**;
- **den/die Empfänger/in über diese Bestimmung informiert zu haben**. Der Rentenfonds Laborfonds verarbeitet die übermittelten Daten gemäß Art. 14 der DSGVO, um dieser Bestimmung von Empfängern bei Ableben nachzukommen. Das vollständige Informationsblatt zur Datenverarbeitung ist auf der Internetseite des Fonds www.laborfonds.it abrufbar.

Datum **Unterschrift**

_____

Anleitung zum Ausfüllen

+ Falls mehr als vier Personen bestimmt werden sollen, muss dem Fonds zusammen mit diesem Formular ein weiteres ausgefülltes Formular zur Bestimmung bei vorzeitigem Ableben übermittelt werden.
+ Bei einer juristischen Person sind Geburtsdatum, Geburtsort und die Sektion *„Im Todesfall dieses Empfängers tritt die folgende Person für den entsprechenden Anteil in % ein“* nicht auszufüllen.
+ Das Mitglied hat bei Bestimmung von mehreren Empfängern die Möglichkeit, den Prozentsatz festzulegen, welcher jede einzelne Person erhalten soll. Falls bei drei Empfängern alle den gleichen Teil erhalten sollen, ist einmal 33,34% als Prozentsatz anzugeben. Falls die Summe der Prozentsätze für die bestimmten Empfänger nicht 100% ausmacht, wird der verbleibende Prozentsatz an die Erben ausgezahlt. **Wird kein Prozentsatz angegeben, zahlt der Fonds die persönliche Position zu gleichen Teilen an die vom Mitglied ernannten Personen aus.**
+ Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Verwaltungsservice Pensplan Centrum gerne zur Verfügung. Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter/innen unter 0471 317670 bzw. 0461 274818, per E-Mail unter info@laborfonds.it.

Hinweise

+ Bei Nichtvorhandensein eines Ehepartners, der Kinder oder der zulasten lebenden Eltern oder bei fehlender Bestimmung von Empfängern der persönlichen Rentenposition steht bei vorzeitigem Ableben des Mitglieds das Recht auf die Ablöse der Rentenposition den testamentarischen Erben oder bei fehlendem Testament den gesetzlichen Erben zu. Die gesetzlichen Erben sind diejenigen, die das Zivilgesetzbuch vorsieht (z.B. Ehegatte, Kinder, Eltern, Geschwister usw. des Verstorbenen). **Bei fehlender Bestimmung von Empfängern der persönlichen Rentenposition und fehlenden Erben geht die Position an den Fonds über**.
+ Die bereits durchgeführten Bestimmungen der Empfänger können durch Zugriff auf den Mitgliederbereich der Online-Dienste überprüft werden.
+ Bei Übertragung auf eine andere Zusatzrentenform verfällt die vorliegende Bestimmung.
+ **Die Bestimmung der Empfänger der persönlichen Rentenposition bei vorzeitigem Ableben des Mitglieds** kann jederzeit mit einer schriftlichen Erklärung gemacht werden. Es gilt als Bestimmung der Empfänger, wenn das Recht auf Ablöse bei vorzeitigem Ableben in den Verfügungen von Todes wegen zu Gunsten einer bestimmten Person (natürliche oder juristische Person) zuerkannt wurde. Im Allgemeinen werden alle Akte für die Bestimmung der Empfänger als gültig erachtet, unter der Voraussetzung, dass sie schriftlich gemacht wurden, daraus das Datum hervorgeht, wann sie verfasst wurden und es als absolut sicher gilt, dass der Verfasser das Mitglied war.
+ Die Bestimmung ist ausschließlich vom Mitglied auf dieselbe Art und Weise, wie es sie festgelegt hat, widerrufbar und deshalb **ist der Widerruf nur wirksam, wenn er mittels einer ausdrücklichen Widerrufserklärung der früheren Bestimmungen erfolgt**. Für den Fonds ist ein stillschweigender Widerruf der früheren Bestimmungen durch die Benennung weiterer neuer Empfänger ungültig. In diesem Fall wird die neue Bestimmung vom Fonds nicht angenommen.